

Ludwig Schnurrer, Urkundenwesen und Kanzlei der niederbayerischen Herzoge aus dem Hause Wittelsbach 1255—1340, München 1953.

Ludwig Morenz, Magister Nikolaus von Ybbs, sein Werdegang als Notar der Reichskanzlei und als Protonotar der Böhmisches Kanzlei bis zu seiner Wahl zum Bischof von Regensburg im Jahre 1313, München 1956.

Hermann Hallauer, Der Pentalogus des Aeneas Silvius Piccolomini, Köln 1952.

Ernst Pitz, Die schriftliche Verwaltung der Reichsstadt Lübeck vom 13. bis 15. Jahrhundert. Beitrag zur Begründung einer Aktenkunde des Spätmittelalters, Hamburg 1952.

Walter Herold, Die Canones des 3. Lat.-Konzils (1179), Bonn 1952.

Paul Gerhard Fischbach, Die Briefsammlung Eberhards I. von Salzburg, Bonn 1954.

Heinrich Hohenleutner, Studien zur Briefsammlung und zur Kirchenpolitik des Johannes von Salisbury, München 1953.

Gertrud Simon geb. Kuckuck, Untersuchungen zur Exordialtopik der mittelalterlichen Geschichtsschreibung, Marburg 1952.

Irmela Weiland, Die Zahlenangaben in den erzählenden Geschichtsquellen des frühen und hohen Mittelalters, Halle 1956.

Wolfgang Hug, Elemente der Biographie im Hochmittelalter. Untersuchungen zu Darstellungsform und Geschichtsbild der Viten vom Ausgang der Ottonen bis in die Anfänge der Stauferzeit, München 1957.

Hermann Baldernann, Die Vita Severini als literarisches Genus und als historische Quelle, Hamburg 1955.

Leo Pander, Untersuchungen zu den kleinen Annalen der Karolingerzeit, insbesondere zu den Annales Mosellani und Laureshamenses, Heidelberg 1939.

Hartmut Hoffmann, Studien zur karolingischen Annalistik, Marburg 1954.

Wolfgang Brüggemann, Untersuchungen zur Vitae-Literatur der Karolingerzeit, Münster 1957.

Ernst Schubert, Studien zur Einhardfrage, Halle 1952.

Bertha Schelle, Frechulf von Lisieux. Untersuchungen zu Leben und Werk, München 1952.

Gerlinde Niemeyer, Die Vita des ersten Bremer Bischofs Willehad und seine kirchliche Verehrung, Münster 1953.

Wolfgang von Stetten, Der Niederschlag Liudolfingischer Hausüberlieferung in den ersten Werken Ottonischer Geschichtsschreibung, Erlangen 1954.

Hildegard Herricht, Die Beziehungen zwischen den vier Hauptquellen der Zeit Ottos des Großen, Halle 1944.

Annerose Schneider, Studien zu Thietmar von Merseburg, Halle 1955.

Friedrich Lotter, Die Vita Brunonis des Ruotger. Ihre Stellung in der Entwicklung der mittelalterlichen Biographie und im ottonischen Geistesleben, Marburg 1956.

Laetitia Boehm, Studien zur Geschichtsschreibung des ersten Kreuzzuges. Guibert von Nogent, München 1954.

Anneliese Lüders geb. Klingmüller, Die Kreuzzüge im Urteil syrischer und armenischer Quellen, Hamburg 1952.

Helmut Naumann, Das Reich in der Kaiserchronik, Münster 1953.